Freiheit

Der Wind weht mir leicht um die Nase
Auf meinem Bike fahre ich die Straße entlang
Mein Gefühl ist wie in einer Blase
In mir ist ein unendlicher Freiheitsdrang

Kurve rechts und Kurve links lassen mein Herz hüpfen
Mein Bike ist eine FZ6 schnell und wendig
Ich passe gut auf, denn ich möchte ja nicht in den Graben schlüpfen
Die Landschaft wechselt das Aussehen ständig

Mein Mann strahlt mich an, die Freude steht in seinem Gesicht
Es ist Zeit eine Pause beim Biker-Treff zu machen
Ein Paar Bäume versperren zum See die Sicht
Das stört uns nicht, unsere Gesichter sind gezeichnet vom Lachen.

Gut gestärkt geht die Fahrt weiter, das Ziel ist zu Hause
Die Zeit, sie fliegt und geht viel zu schnell vorbei
Noch einmal machen wir leider keine Pause
Doch bis zum nächsten Mal fühle ich mich unendlich frei

© RD.

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk